Wieshadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

13. Jahrgang.

Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf. Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp. Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M 197.

Donnerstag den 17. Juli

1879

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9. Die Redaction. anzuzeigen.

Rundschau:

Synagoge.

Kath. Kirche. Evang. Kirche.

Engl. Kirche. Palais Pauline

Hygiea-Gruppe

Schiller-,

Waterloo- &

Krieger-

Denkmal.

Griechische

Capelle.

Neroberg-

Fernsicht.

Platte.

Wartthorm.

Ruine Sonnenberg. &c. &c.

333. ABONNEMENTS-CONCERT Städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner. している Nachmittags 4 Uhr. Kéler-Béla. 1. Deutscher Kaiser-Marsch 2. Ouverture zu Tick's "Blaubart" Taubert. 3. Cavatine aus "Nebucadnezar" 4. Concerthaus-Quadrille 5. Introduction und Gavotte 6. Ouverture zu "Oberon" . . Gedenkblätter, Walzer 8. Pèle-mèle, Potpourri .

Kgl. Schloss. Curhaus & Colonnaden. 334. ABONNEMENTS-CON Cur-Anlagen. Kochbrunnen. Heidenmauer. Museum. Curhaus-Städtischen Cur-Orchesters Kunst-Ausstellung. unter Leitung des Kunstverein.

Canellmeisters Herrn Louis Lüstner.

a some

Abends 8 Uhr. 1. Ouverture zu "Anacreon"

2. Kamarinskaja, Caprice über zwei russische Volksmelodien Glinka.

3. Kreuzfidel, Polka Joh. Strauss.

4. Einleitung zum 3. Akt und Chor aus

"Lohengrin" R. Wagner.

5. Nachklänge von Ossian, Ouverture . .

Am Wörther See, Kärnthner Walzer . .

7. Fantasie aus Meyerbeer's "Prophet". . . Wieprecht. 8. Teufels-Marsch

Feuilleton.

Allerlei.

Kissingen. Die Saison nähert sich auch hier mit raschen Schritten ihrem Höhe-punkt. Die Zahl der Curgliste hat das 4. Tausend bereits überschritten und ein massen-hafterer Nachschub ist nur noch vom Beginn der Gerichts- und Schulferien und vielleicht

hafterer Nachschub ist nur noch vom Beginn der Gerichts- und Schuherien und vielleicht auch vom Schlusse des deutschen Reichstages zu erwarten. Nach Beendigung des Letzteren glaubt man hier auch auf das Eintreffen des deutschen Reichskanzlers rechnen zu dürfen, den sanguinische Naturen schon seit zwei Wochen täglich erwarten.

Das Hauptcontingent der Curgäste bilden augenblicklich noch die Süd- und Westdeutschen. Das eigentliche Norddeutschland ist vorderhand noch in der Minderheit, zählt indess unsere einzige fürstliche Person, die Frau Grossherzogin von Mecklenburg-Schwerin, welche unter dem Incognito einer Gräfin von Schwerin hier verweilt. Aus den Sphären der höheren Aristokratie haben namentlich Russland und Oesterreich zahlreiche Vertreter hierbergesandt.

C. B.

Auf dem Gotthard. Den "Basler Nachrichten" schreibt ein Lehrer, der mit einer Schaar Schülerinnen eine Tour über verschiedene Alpenpässe gemacht hat: "Am 2. Juli ging ich von Hospenthal aus mit einigen Schülerinnen auf die Passhöhe des St. Gotthard; die Schneemassen, welche dort liegen, spotten aller Beschreibung; man ist noch tief im 1. Juli Winter, obschon der Pass für Räderfuhrwerke seit dem fährt lange Zeit zwischen auf beiden Seiten 15—20 Fuss hohen Schneewänden hin; auf der Seite gegen Airolo liegen die Schneemassen 35—40 Fuss; bei Tremola muss die Post durch einen Schneetunnel. Sehr unangenehm war es uns, als in einem solchen Engpasse, wo ein Ausweichen nicht möglich, die Post mit 4 Pferden im Galop fahrend uns plötzlich begegnete. Es bedurfte nicht des laut schallenden "Guarda via", das uns der Postillon von seinem Hochsitz zurief, damit wir auswichen. Aber wohin? Man konnte nichts anderes thun, als aus dem Engpasse zurücklaufen und sich an der nächsten besten, etwas günstigeren Stelle in den Schnee werfen, bis der Postwagen vorübergedonnert ist. Der Weg selbst, auf dem wir gingen, war von frisch gefallenem Schnee überaus nass, stellenweise ein strömender Bach; weiter oben watete man in lockeren Schneemassen, in die man oft knietief einsank.

Aus gekränktem Ehrgeiz hat sich eine Elevin des kgl. Conservatoriums zu Brüssel zu einem bedauernswerthen Vorgehen hinreissen lassen. Dem Pariser "Figaro" schreibt man darüber, dass die junge Dame sich zu dem ersten Preis berechtigt glaubte,

und als sie bei der Jahresprüfung den dritten Preis erhielt, trat sie während der Sitzung vor die Jury hin und rief aus: "Ich habe den ersten Preis nicht erhalten, weil ich ein anständiges Mädchen bin, weil"... hier fiel die Sprecherin in Ohnmacht. Das Aufsehen ist gross und dürfte der Scandal für die Provokantin von schwerwiegenden Folgen sein.

Fräulein Sophie König studirt jetzt sehr eifrig — nicht etwa eine neue Operetten-partie, sondern — Englisch. Sie ist für den nächsten Winter unter überaus glänzenden

partie, sondern — Englisch. Sie ist für den nachsten Winter unter überaus granzenden Bedingungen für ein Londoner Theater engagirt und wird da in der classischen Sprache Shakespeare's singen und sagen, wird in der Sprache Byrons ihr "O je, o je, wie rührt mich das", und all' die sonstigen Operettentexte vortragen. Frl. König ist übrigens am Theater an der Wien im letzten Winter mit sehr grossem Erfolge thätig gewesen.

Zuerst stumm und dann Sängerin — das ist gewiss eine bemerkenswerthe Carrière! Im "Magyar Lapok" wird mitgetheilt: Vor mehreren Jahren ereignete sich in Pest der Unfall, dass ein kleines Mädchen, Namens Emilie Eckstein, statt Wasser aus Versehen Scheidewasser zu trinken bekam. Das Kind schwebte damals in Lebensgefahr, wurde iedoch gerettet. Sieben Jahre hindurch blieb indess die kleine Emilie in Folge des wurde jedoch gerettet. Sieben Jahre hindurch blieb indess die kleine Emilie in Folge des verhängnissvollen Trunkes total stumm. Nach diesem Zeitraume erst gelang es der aufopfernden Bemühung eines tüchtigen Arztes, dem mittlerweile herangewachsenen jungen Mädchen wieder zur Stimme zu verhelfen. Dieses Mädchen nun ist heute eines der beliebtesten Mitglieder des ungarischen Volkstheaters und heisst Sziklai Emilia.

Geistesgegenwart einer Lehrerin. In Casalmaggiore bei Cremona wurde jüngst durch die Geistesgegenwart einer Lehrerin einem grossen Unglück vorgebeugt. Während dieselbe für 48 Kinder die Arbeitsschule abhielt, entstand ein furchtbares Gekrache, woraus sie entnahm, dass das Dach im Einstürzen war. Ohne Zeit zu verlieren, schrie sie den sie entnahm, dass das Dach im Einstürzen war. Kindern zu, dass sie sich sofort unter ihre Bänke verkriechen sollten. Die Kinder gehorchten und einige Minuten darauf waren sie sämmtlich unter den Ruinen der eingestürzten Zimmer- und Dachdecke begraben. Unter grossem Jammergeschrei der unglücklichen Eltern wurden die Trümmer weggeschafft, um wenigstens die Leichen der Kinder
zu finden, Glücklicherweise war es nicht so: Das Gebälk war auf den Bänken und Zimmerwichels liegen geblichen und kildete so eine Art Schutzwand gegen das herabfallende Gestein möbeln liegen geblieben und bildete so eine Art Schutzwand gegen das herabfallende Gestein. Siebenundzwanzig Kinder waren mehr oder weniger schwer verletzt, aber keines zeigte

bisher eine lebensgefährliche Verwundung. Ein Ackerer fand beim Pflügen eines Feldes in der Nähe von Southwick (England) einen irdenen, mit 91 römischen Silbermünzen gefüllten Topf. Die Münzen stammen zum Theil aus den Zeiten von Vespasian, Hadrian, Nerva und Antoninus. Bis zur Verfagung des Ministeriums über den Fund hat der Polizeichef des Bezirks ihn in Verwahrung

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 16. Juli 1879.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Atter: Gottschalk, Hr. Kfm., Berlin. le Coispellier, Hr. Kfm., Paris. Braunschvig. Hr. Kfm., Lyon. Zeime, Hr. Kfm., Rheydt. Vierhaus, Hr. Kfm., Rheydt. Ostermann-Matthai, Hr. Kfm. m. Fam., Barmen. Schidorsky, Hr. Fabrikbes., Annaberg. Windel, Hr. Kfm., Wustewaltersdorf. Diefenbach, Hr. Kfm., Frankfurt. Winnibes, Hr. Kfm., Frankfurt. Wecken, Hr. Kfm., Cöln.

Alleesaal: Löwenthal, Hr. Kfm., Frankfurt.

Bären: Kniess, Hr. m. Fr., Leipzig.

Belle vue: Schleger, Fr., Düsseldorf. Honigmann, Frl Hr. Kfm., London. Hatley, Hr. Fabrikbes., Birmingham. Honigmann, Frl., Düsseldorf. Domeier,

Berliner Hof: Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Salomon, Frau m. Tochter, Neuwied. Salomon, Hr. Kfm., Neuwied. Keim, Hr. Decan, Worms. Keim, Frl.,

Blocksches Haus: v. Burski, Fr., Schlesien. v. Bieberstein, Fr., Posen.

Schwarzer Bock: Körner, Hr., Neustadt. Brach, Hr., Coblenz. Klemme, Hr. Oberförster, Falkenberg.

Zwei Böcke: Lorenz, Hr., Wonsheim. Herrnbröck, Hr. Kfm., Bamberg.

Goldener Brunnen: Freund, Fr., Kleinwallstadt. Müller, Hr. Geh, Secretär i. k. Kriegsministerium, Berlin.

Wotel Basch: Harzen, Hr. m. Sohn, Trier.

Kaltıcasserheilanstatt Dietenmühle: Lubelski, Hr. Kím., Warschau. Dremel, Frau m. Bed., London.

Engel: Pollack, Fr. m. Tochter, Berlin. Ritter, Hr. Kfm., Oldenburg. Bremen. Welter, Fr., Crefeld. Dupont, Frl., Crefeld.

Eisthorn: Hiller, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Colmar. Kesselheim, Hr. Kfm., Mannheim. Helffenstein, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Mannheim. Schmidt, Hr. Professor, Strassburg. Röthig, Fr., Wetzlar. Humphrey, Fr., Washington. Anderson, Fr., Philadelphia.

Eisenbahn-Hotel: Messow, Hr. Ban-Inspector, Wernigerode. v. Hoff, Hr. Kammer-Rath, Wernigerode.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Seiffert, Hr. Musik-Director, Haag. Golz, Hr. Commissionsrath, Berlin.

Grisser Wald: Goldschmidt, Hr. Kfm., Duisburg. Meisch, Hr. Kfm., Hohenstein. Wirsbitzky, Hr., Halle. Meyburg, Hr. Kfm., Greiz.

Hotel Hahm: Steinthal, Hr. Kfm., Coblenz.

Meir, Hr. Agent m. Fr., Antwerpen. Kips, Hr. m. Fr., Brüssel. Strauss, Hr., Meir, Hr. Agent m. Fr., Antwerpen. Frankfurt. Frederichsen, Hr., Petersburg.

Goldenes Kreuz: Wichert, Hr. Wachtmstr. m. Fam., Diedenhofen. Schwab, Hr. Rent., Cobern. Schuster, Hr. m. Fr., Erlangen. Hr., Hatzenport. Colosseus, Fr., Mainz.

Coldene Krone: Hess, Hr., Offenbach. Levy, Hr., Osnabrück. Philipp, Hr., Osnabrück. Heim, Hr., Greding.

Weisse Lilien: Rousselet, Hr. Fabrikbes., Friedrichsdorf. Köhler, Hr. Kfm., Mühlhausen. Gerhard, Fr., Gross-Winternheim, Baum, Frl., Gross-Winternheim. Meinert, Fr. m. Tochter, Hamburg.

Nassauer Hof: Simonis, Frl., Luxemburg. Dure, Frl., Nancy. Schmirsel, Hr. Director, Berlin. Heimann, Hr. Director, Cöln. Kestner, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Waltershausen. Hoffmann, Frau m. Schwester, Hamburg.

Villa Nassaus: Harrington, Hr. m. Fr., Amerika. Brandt, Hr. m. Fam. u. Bed., London. v. Jenner-Marcuard, Hr. m. Fr. u. Bed., Bern.

Aller Nonnenhof: Hilb, Hr. m. Fr., Haag. Bernstein, Hr. Kfm., Chemnitz. Nefferdorf, Hr. Bürgermeister, Strüth. Basmann, Hr. Hotelbes., Hamburg. Allers, Hr. Kfm., Hamburg.

Hotel die Nord: von den Briel, Hr. Kfm. m. Fr., Holland. Odenkirchen, Hr., Herzogenbusch. v. Bachmayr, Hr. Rittmeister m. Fr., Darmstadt. Lingard, Hr., London. Gips, Hr., Dortrecht. v. Epenhaupt, Fr., Holland. v. Rochmanoff, Fr., Petersburg. v. Jaskewitz, Fr. m. Kind u. Bed., Petersburg.

Dr. Pagenstecher's Augenheilanstalt: Sayn, Frau Rechtsanwalt m. Kind. Selters. v. Augustiniwitsch, Hr. m. Tochter, Russland. Lantrei de Toulous, Hr. Graf, Russland.

Rein-Hotel: Lomis, Hr. m. Fr., Philadelphia. Collard, Fr., Philadelphia. Conradi, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Strassburg. Taylor, Hr. m. Schwester, London. Pool, Hr. m. Fam., Mühlhausen. Thiessen, Frl., Nauheim. Bader, Hr. m. Fr., Braunschweig. Ehlers, Hr. Kim. m. Fr., Verden. Blom, Frl., Verden. Fenereissen, Hr. m. Fam., Reval. Baday, Frl. m. Fam., London. Ireland, Frl., London. Mohr, Fr., Holstein. Hahn, Fr. m. Sohn, Holstein. Jalamann, Hr. m. Fr., England. Schubler, Hr. m. Fr., Königsberg. Brauser, Hr. Kfm., Soest.

Zussa Ritter: de Hartoz, Hr. Musikdirector, Paris. Hunnik, Hr., Holland. Buvanamie, Hr. Prof. Florenz. de Priezgeff, Fr., Petersburg.

Rose: v. Pachmann, Hr. Geh. Rath, Petersburg. Marx, Fr. m. Tochter u. Bed., Brüssel. Kalff, Hr., Rotterdam. Kalff, Frl., Rotterdam. Veder, Frl., Rotterdam. Zonboff, Hr. Graf m. Bed., Petersburg. de Radonoff, Hr., Petersburg. Tockens, Hr. m. Fr., Holland. Troost, Hr. Prem-Lieut., Paderborn. Rood, Fr., Amerika. Atkins, Fr., Amerika. Thaney, Hr., England. Brybley, Hr., England. Gayners, Hr. m. Fam., Sunderland.

Weisses Ross: Gundermann, Hr. m. Sohn, Erfurt. Hoffmann, Frl., Sachsenhausen. Luther, Fr., Sachsenhausen. Hoffmann, Hr. m. Fr., Frankfurt. Dauth. Hr. m. Fr., Frankfurt. Lüders, Hr. Lehrer, Hannover. Henrich, Hr. Schul- und Reg.-Rath, Coblenz. Werges, Hr., Frankfurt.

Weisser Schwan: Wilmes, Hr. Fabrikbes., Neheim. Kahn, Fr., Kaiserlautern. Herz, Fr. m. Tochter, Kaiserslautern, Kahn, Hr., Kaiserslautern. Decker, Fr. m. Tochter, Barmen.

Sommenberg: Mousson, Frl. Lehrerin, Frankfurt.

Spieget: Schwerter, Hr. m. Fr., Iserlohn. Rose, Hr., Frankfurt. Andrea, Fr., Frankfurt. Kühny, Fr., Frankfurt. Knüttel, Hr., Gersfeld. Thoma, Hr., Bocken-

Tassesse-Hotel: v. Stengel, Hr. Freiherr m. Tochter, Würzburg. Ostmann, Hr. m. Fr., Lüttich. Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Bielefeld. Engelbrecht, Hr Kfm. m. Fr., Olpe. Kleinenberg, Hr. Staatsrath m. Fam., Petersburg. Cilles, Hr., Bonn. Hölcher, Hr., Godesberg.

Hotel Trinthummer: Kahn, Hr. Realschullehrer, Fraustadt, Meyer, Hr. Ober-prediger m. Fr., Gernrode. Werner, Hr., Seck. Krönig, Hr. Lehrer m. Fr., prediger m. Fr., Gernrode. Werner, Hr., Seck. Bremen. Trevitt, Hr., London. Bron, Hr., London.

Motel Victoria: Cressey, Hr. Stud., Leipzig. m. Fam., Leipzig. Waring, Hr. m. Fr., London. Puchelt, Frau Reichsgerichtsrath

Hotel Vogel: Guthmann, Frau Rent., Gutersloh. Schwabe, Frau Rent., Gutersloh. Welling, Frau Rent., Darmstadt. Schenke, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt.

Hotel Weins: Ebbels, Hr. Schauspieler m. Fr., Amerika. L'Abbe Binz-Alfred, Hr., Paris. Grote, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld. Rudolph, Frl. Schauspielerin, Wien. Blank, Hr., Nassau. Pantzersköld, Hr. Lieut., Schweden. Schmidt, Fr. Rent., Haiger.

Molitor, Hr. Intend. Rath, Berlin, Villa Germania. Osterroth, Hr. Geh. Com. Rath m. Fr., Barmen, Burgstrasse 2. Cox, Hr. Obristlieut, m. Fam. u. Bed., England, Parkstr. 1. Pozert, Frl., Hamburg, Parkstr. 2 Perret, Frl., Neuchatel, Park-

Curhaus-Restaurant.

Table d'hôte 11/2 Uhr. Diners & Soupers à part. Reichhaltige Speisenkarte. Café & Bier-Salon. Billards.

1616

The Kid-Gloves Manufactory

of R. Reinglass, Neue Colonnade 17, 18 & 19 retails at Wholesale-Prices:

Ladies Gloves, from 2 to 8 buttons, Swedish Gloves, Castor-Gloves, Gentlemens Gloves in all sizes and colours.

Depot of Ladies- and Gentlemens-Gloves from the Manufactory of Jouvin in Paris. Measure taken and all orders neatly executed at the shortest notice.

Lissauer Frères & Cie.

Lyon 18 Place Tholozan.

Fabrik garantirter Seidewaaren, Sammete und Spitzenartikel. Die reichhaltige Mustercollection, sämmtliche Neuheiten der Sommer- und Herbst-saison enthaltend, wird den Herrschaften zugesandt und persönlich vorgelegt. Bezügliche

Wünsche bitte gefälligst im Hötel niederlegen zu lassen. 1786
C. A. Otto, Repräsentant der Fabrik Lissauer Frères & Cie., Lyon, zur Zeit bis 25. Juli Wiesbaden, Hötel zum Schwarzen Bock.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe eine Auswahl elegante und neueste Hüte, sowie alle Modeartikel zu bedeutend ermässigtem Preise.

C. A. Bender, Langgasse 40, am Kranzplatz.

Gottlieb Krauter, Spiegelgasse 6

Damenkleidermacher

den geehrten Herrschaften im Anfertigen aller Arten Damen-Garderobe nach neuester Mode bei reeller Bedienung.

Adolf Abraham's Handschuhfabrik Frankfurt a. M.

Wiesbaden,

1 Spiegelgasse 1, an der Webergasse.

Grösste und unübertreffliche Auswahl

französischer Glacehandschuhe

zu Fabrikpreisen.

1733

Dre

des

Tro

Tra

alle

Wie

an

und

unt

Hôtel zum Darmstädter Hof Baden-Baden

Mineralwasser-Bäder. - Comfortable eingerichtete Zimmer. — Ausgezeichnete Küche und Keller. — Pension. — Mässige Preise.

Graines de beauté du Dr. Penelle de Paris,



erleihen schon nach kurze Gebrauch schwächlichen mageren Personen ein blühendes Aussehen, gestalten Brust u. Arme plastisch voll u. rund, verhindern jede Erschlaffung der erwähnten Körpertheile, und sind von Autoritäten als der Gesundheit zuträglich viel-

seitig anerkannt worden.

Preis 10 Fres. = 8 Mark.

General-Depot in Berlin N. W. Louisenstr. 30 Alex. Mördel. Israelitische

Restauration Hirschberger.

Hafnergasse 5. Restauration à la carte und um 1 Uhr Table d'hôte.

Aecht türk. Tabake & Cigaretten frisch eingetroffen 1757

Bazar oriental alte Colonnade 1.

Ein Schmuck aus den feinsten

Brillanten.

dessen Kostenpreis Mk. 15,000 betrug, wird für Mk. 9000 offerirt. Offerten unter B. A in der Exped. d. Bl. erbeten. 1799